

Inhalt

Vorwort	11
I. Einleitung und Verortung von Thema und These	13
1. Die Fragestellung und ihre Relevanz in der aktuellen Situation	13
2. Vorgehen und Ziele dieser Arbeit	20
3. Situierung im Kontext aktueller Seelsorgeansätze	27
II. Luce Irigaray: Die Dekonstruktion der Einheit	41
1. Vorbemerkungen	41
1.1 Zur Bedeutung von Irigaray: Beispiele ihrer Wirkungsgeschichte	41
1.2 Einführende Bemerkungen zu Irigaray: Biographie und Kontext	47
2. Das (latente) Programm von <i>Speculum</i> : Die Funktion des Diskurses (Lacan) zu destruieren	48
2.1 Lacan: Das menschliche Subjekt verdankt sich der Sprache	50
2.2 Lacans Entwicklungspsychologie	51
2.3 Lacans Verständnis weiblicher Subjektivität: Il n'y a pas La femme	53
2.4 Irigarays Bezug auf und ihre Abgrenzung von Lacan	55
3. Irigarays Methodik: Dekonstruktion und positive Setzungen	57
3.1 Die Struktur von <i>Speculum</i> und Irigarays Botschaft	57
3.2 Mimetik als Systemkritik: Produktion durch Reproduktion	59
3.3 Das Gebot der Einheit	70
3.4 Affirmationen der Frau: Das Geschlecht, das nicht eins ist	71
3.5 Subjekt und Differenz: Irigaray in der Kritik	73
3.6 Wahrnehmung von Differenz bei Irigaray	78
III. Differenz in der Ethnopschoanalyse	83
1. Georges Devereux: Zum Umgang mit kultureller Differenz	85

1.1	Devereux' Biographie	85
1.2	Ethnopsychoanalyse von Subjekt und Kultur	87
1.3	Ethnopsychoanalytische Methodik nach Devereux	91
1.4	Das neue Forschungsinstrument: Die Gegenübertragungsanalyse	92
1.5	Störungen und Abwehrstrategien	95
1.6	Devereux' Konsequenzen für ein Verständnis von Subjektivität	107
2.	Maya Nadig: Geschlechterdifferenz in fremder und eigener Kultur	109
2.1	Maya Nadigs Forschungsansatz	110
2.2	Nadigs Methodik	111
2.3	Geschlechterverhältnisse in Nadigs Forschung	120
2.4	Ethnopsychoanalytische Untersuchungen in der eigenen Kultur	122
2.5	Subjektivität als Prozeß im intermediären Raum	123
IV.	Differenz in der Analyse einer Beratungssequenz	129
1.	Von der Theorie zur Methode der Gesprächsanalyse	129
2.	Darstellung der Gesprächssequenz	130
2.1	Die Paargespräche	131
2.2	Die Einzelgespräche mit Herrn Hauser	138
2.3	Die Einzelgespräche mit Frau Laupe	141
2.4	Das gemeinsame Abschlußgespräch	144
2.5	Beziehungs- und Konfliktodynamik	145
3.	Die Wahrnehmung von Differenz aus diskurstheoretischer Perspektive	147
3.1	Diskursanalyse im Anschluß an Irigaray. Methodologische Überlegungen	147
3.2	Die Interpretation der Gesprächssequenz aus diskursanalytischer Perspektive	155
3.3	Der Ertrag der diskursanalytischen Perspektive	168
4.	Die Wahrnehmung von Differenz aus ethnopsychoanalytischer Perspektive	169
4.1	Ethnopsychoanalyse und die Methodik der Gesprächsanalyse	169
4.2	Differenz in der Gesprächsbeziehung und der begleitenden Reflexion	172
4.3	Der neue Umgang mit Differenz und die veränderte Paarbeziehung	181

4.4 Analyse der Verknüpfung von Subjekt und Kultur	183
5. Ertrag der diskursanalytischen und ethnopschoanalytischen Perspektiven	189
V. Fiktives Gespräch mit Klaus Winkler über Seelsorge und Differenz	193
1. Vorbemerkungen: Zum Genre des fiktiven Gesprächs	193
2. Winklers Seelsorgeansatz und das Thema ‚Differenz‘	196
3. Fallbeispiel einer Beratung	218
3.1 Das Gespräch	218
3.2 Beziehungs- und Konfliktodynamik	222
4. Fiktive Fallbesprechung mit Klaus Winkler	223
5. Das persönlichkeitspezifische Credo in der Postmoderne	230
VI. Literatur	239